FDP Schwalm-Eder

REGIONALE SCHLACHTHÖFE SIND FÜR ALLE EIN GEWINN

10.08.2021

Bildunterschrift: v.l.: Eugen Flaum, Fa. Michel und Flaum, FDP Landtagsabgeordneter Jürgen Lenders, Klaus Werz, Planungsbüro Falkenstein, Ralf Helwig, FDP Landtagsabgeordnete Wiebke Knell

Im Rahmen ihrer Sommertour hat die heimische FDP-Landtagsabgeordnete Wiebke Knell, verbraucherschutzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, zusammen mit dem parlamentarischen Geschäftsführer Jürgen Lenders die Baustelle der neuen Schlachtstätte der Helwig Handels GmbH & Co. KG in Schwalmstadt-Ziegenhain besucht. Geschäftsführer Ralf Helwig führt die Gruppe durch die 4.000 m² Baustelle.

Helwig berichtete, dass die Kapazitäten des bisherigen Betriebes nicht ausreichen und eine Erweiterung am alten Standort nicht möglich gewesen sei. Ab Ende Oktober 2021 sollen am neuen Standort am Nordbahnhof in Ziegenhain bis zu 1000 Schweine am Tag geschlachtet und zerlegt werden. Eine Besonderheit des neuen Betriebes sei, dass neben der konventionellen Schlachtung auch größere Mengen regionaler Bio-Schweine, die zurzeit in Hessen nur in sehr geringer Stückzahl geschlachtet werden, angenommen werden können. Außerdem soll die sogenannte Warmverarbeitung möglich gemacht werden. „Ohne die Warmverarbeitung ist die Herstellung der traditionellen Ahlen Wurscht nicht möglich“, erläuterte Helwig.

„Für die Erzeugung unser nordhessischen Spezialitäten und regionaler Lebensmittel ist ein regionaler Schlachthof nun einmal unabdingbar. Zudem ist es auch für die Tiere wichtig, nicht nur tierschutzgerecht gehalten, sondern auch tierschutzgerecht geschlachtet zu werden. Weite Strecken sollten dabei vermieden werden, deswegen unterstützen wir Freien Demokraten auch die Förderung von Schlachthöfen“, erklärte Wiebke Knell. Dass eine Förderung durch das Land Hessen und der EU mit dem Bau einhergehe, sei

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-schwalm-eder.de/?p=3892

deswegen nicht nur zu begrüßen, sondern absolut notwendig für die hessische Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung.

Jürgen Lenders war beim Rundgang durch die Baustelle beeindruckt von dem immensen technischen Aufwand der zukünftigen Schlachtstätte. Zum Zeitpunkt der Besichtigung wurden gerade die Unterverteilungen der Stromversorgung eingebaut.

Beide Landtagsabgeordnete wünschten der Firma Helwig weiterhin einen guten Fortgang der Bauarbeiten. „Sobald der Betrieb läuft, komme ich gerne wieder“, versicherte Knell.

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-schwalm-eder.de/?p=3892